

# Maschinenring

## Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde  
der Maschinenringe Weinviertel & Mittleres Weinviertel



## Arbeitsplatz Weingarten

**Personalleasing Mitarbeiter  
Ferdinand im Portrait**

**Die Profis  
vom  
Land**

Im Maschinenring ist immer was los

# Maschinenring Seitenblicke

## Baumpflanzungen



Im Herbst werden noch richtig viele Bäume gepflanzt. Kaum eine Woche vergeht in der wir nicht von unseren Lieferanten mit neuen Pflanzen beliefert werden. Da hat das Team vom Maschinenring Mittleres Weinviertel viel zu tun.

## Winterdienstgeräte ausgeliefert



Wenn in den Medien vom Wintereinbruch gesprochen wird, dann wird beim Maschinenring alles in Bewegung gesetzt, damit sämtliche Winterdienstgeräte zu den beauftragten Objekten ausgeliefert werden und für die Räumung und Streuung der Flächen zur Verfügung stehen. Leopold Mallek verlädt beim Maschinenringbüro in Ernstbrunn einen Isekitraktor mit Streuer und Schneeschild.

**Wir sagen DANKE**

Im Namen des gesamten MR-Teams bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und Dienstleistern für das Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

### Impressum

Zeitung der Maschinenringe  
Weinviertel und Mittleres Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:  
Maschinenring Weinviertel, Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion:  
Ing. Thomas Nürnberger, Akfm. Markus Göstl, Roman Ullisch

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf

Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: Februar 2016

## Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen:

### Bürostandorte Ernstbrunn und Mistelbach:

Beide Geschäftsstellen sind vom 24. Dezember 2015 bis 3. Jänner 2016 geschlossen.  
Ab 4. Jänner 2016 wieder regulärer Bürobetrieb.

Winterdienst Lieferscheine können gefaxt, per Email gesendet oder auch im Postkasten abgegeben werden.

**Wir danken schon jetzt allen Winterdienstleistern für die rechtzeitige Abgabe!**

# Inhalt

- 2 Maschinering  
Seitenblicke**  
Weihnachtsgrüße  
Öffnungszeiten Feiertage
- 3 Worte der Obmänner**
- 4/5 Personalleasing  
Titelstory und Berichte**
- 6/7 Steuerreform 2015/2016**  
Werbung unserer Partner
- 8 Mobile Cross-Flow Filtration**
- 9 Winterdienstsaison 2015/16**
- 10 Biomasse**
- 11** Werbung unserer Partner
- 12/13 Naturgefahrenmanagement**  
MR bietet Lösungsansätze
- 14 Aktuelles aus dem  
Agrarbereich**
- 15 Pflanzenschutztechniker-  
kurs**  
Werbung unserer Partner
- 16 Ehrungen LAK**  
Werbung unserer Partner
- 17 Projekte bei Firmen und  
Gemeinden**  
Öffnungszeiten
- 18/19 Bauern für Bauern**  
Informationen
- 20** Werbung unserer Partner

# Worte der Obmänner



## **Liebe Bäuerinnen und Bauern Liebe Mitglieder**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir sollten in ruhigeren Tagen wieder zurückblicken auf unsere Leistungen im abgelaufenen Jahr.

In beiden Ringen konnten gemeinsam über 1.200 Winterdienstobjekte betreut werden und einige Kilometer Hecken geschnitten werden. Über Personal-leasing wurden 47.200 Stunden bei unseren Kunden abgerechnet und an unsere Mitarbeiter ausbezahlt. Geld das direkt zu unseren Mitarbeitern und Mitgliedern fließt.

Auch im Agrarbereich können wir wieder über viel Positives und Neues berichten. Es ist in unseren Ringen gelungen zwei neue Kürbisgemeinschaften so aufzubauen, dass schon heuer eine erfolgreiche Ernte eingefahren werden konnte. Durch den gemeinschaftlichen Aufbau und die gemeinsame Nutzung der Anlagen und Gerätschaften kann dem Kürbis im Weinviertel in Zukunft ein breiterer Raum gegeben werden. Natürlich konnten wir im Agrarbereich auch in unseren etablierten Gemeinschaften wieder neue Akzente setzen. So wurde auch heuer wieder einiges an neuer Technik für bestehende und zum Teil auch neue Gruppen über die Maschinenringe angekauft.

Ein kleiner Teil aus vielen Leistungen, die durch Mitwirkung vieler Funktionäre und Bauern gewachsen sind und auf die wir stolz sein können.

Ein lautes Danke an die vielen Beteiligten, welche Engagement zeigen, denn dadurch gelingt es effizient und innovativ zu sein. Eigenschaften, die wichtiger denn je sind.

Die Suche nach engagierten Funktionären ist jedoch schwierig geworden. Die Jungen sind entweder im eigenen Betrieb beschäftigt und ausgelastet oder suchen ihren Weg im Nebenerwerb, wieder andere haben keine Lust Verantwortung zu übernehmen. Da Verantwortung oftmals auch mit Haftungen zusammenhängt, haben wir uns intensiv mit dem „Controlling“ beschäftigt.

Bei der Suche nach guten Kandidaten für Vorstandstätigkeiten in verschiedenen Gremien erhalten wir immer mehr Absagen, und es ist schwieriger geworden engagierte Jungbauern zu „entdecken“. Die Zeit der ehrenamtlichen Funktionäre scheint vorüber zu sein. Alle erwarten Professionalität und Einsatzbereitschaft. Natürlich entscheidet jede Maschinengemeinschaft selbst über ihre Funktionsvergütung. Wir sehen nur, dass dieses Thema mehr Bedeutung erlangt. Darüber haben wir nachzudenken.

**Eine erholsame Winterzeit, frohe Weihnachten und viel Zeit mit euren Lieben wünschen euch eure Obmänner**

**Martin Zimmermann und Günter Sulz**

# Ab in den Weingarten



Ein Video von der Weinlesemaschine im Einsatz findest du hier:



Im September, wenn im Weinviertel die Zeit der Weinlese beginnt, ist für Ferdinand Hochsaison. Denn der Weinbaufacharbeiter ist über Maschinenring Personalleasing als Erntehelfer im Weingarten unterwegs. Wir haben ihm bei der Arbeit über die Schulter geschaut.

Ferdinand Schwarzmann ist seit März 2014 als Personalleasing-Mitarbeiter beim Maschinenring Weinviertel angestellt. „Davor arbeitete ich im landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern, verdiente aber kein Geld. Als meine Lebensgefährtin schwanger wurde, brauchte ich dringend einen Job, bei dem ich Geld verdiene,“ so der Vater einer kleinen Tochter. Vom Bewerbungsgespräch bis zum ersten Einsatz, einem 40-Stunden-Job als Schlosser, vergingen nur zwei Tage. Nebenbei machte der 23-Jährige in der Abendschule eine Ausbildung zum Weinbaufacharbeiter – ausschlaggebend dafür war sein Interesse für professionellen Weinbau. Grund genug für uns, uns auf den Weg nach Niederösterreich zu machen, um mehr über Ferdinands Beruf und sein Hobby zu erfahren.

## Arbeitsplatz Weingarten

Nebelverhangen lassen sich die Weinstöcke heute nur schwer von der Ferne erkennen. Wir befinden uns mittlerweile

im Weinviertel, Österreichs größtem Weinbaugebiet. Genauer gesagt sind wir in der Gemeinde Zistersdorf. Dort treffen wir uns mit Ferdinand, der gerade als Weingartenhelfer tätig ist. Wir haben Glück, der Nebel löst sich im Laufe des Vormittags auf und für die Weinlese haben wir beste Sicht. Es kann losgehen.

Mit einer Traubenvollerntemaschine der Weinbaugemeinschaft Weinviertel fährt Ferdinand die Zeilen im Weingarten der Familie Wiedermann auf und ab.

Dabei werden die vollreifen Trauben des Grünen Veltliners automatisch eingesammelt, um – nach ein paar Zwischenschritten von Blättern und Stielen getrennt – in den Tank der Maschine zu gelangen.

## Beruf ist gleich Hobby

Dass der gelernte Schlosser und Landmaschinentechniker auch privat einen kleinen Weingarten besitzt und schon von klein auf vom Wein und allem Drumherum fasziniert ist, verwundert kaum. Mit den Reben Roter Veltliner und Welschriesling versucht er seinen eigenen Traum vom Wein zu verwirklichen. „Die Trockenheit setzte der Junganlage heuer jedoch besonders zu. Die Bedingungen waren sehr schlecht für die Reben, denn das Wurzelsystem ist bei den Jungpflanzen noch nicht ausgebaut. Dadurch kann kaum Wasser gespeichert und bei

Bedarf aufgenommen werden“, so der Hobby-Weinbauer. Ganz im Gegenteil zu den Trauben, die heute geerntet werden. Sie haben die Trockenheit des heurigen Sommers gut überstanden, einigen lokalen Gewitterregengüssen sei Dank. Die Trauben schmecken daher saftig und süß. Ist die Weinlese abgeschlossen, kann die Arbeit im Weinkeller beginnen, bevor am 6. Jänner mit dem Rebschnitt das neue Weinjahr eingeläutet wird.

---

**» Den Bezug zur Landwirtschaft und die Kollegen, das schätze ich beim Maschinenring. Und wenn das Wetter so schön ist wie heute, kann ich mir keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen. «**

---

Ferdinand (Maschinenring-Mitarbeiter)

# Gute Geschäfts- entwicklung



MR Personalleasing hat sich auch dieses Jahr wieder bewährt

Gemäß unseres Slogans – Die Profis vom Land – kann man im Rückblick auf das heurige Jahr durchaus sagen – der Maschinenring Weinviertel hat seine Kunden wieder mit topmotiviertem, flexiblem und einsatzbereitem Personal versorgt. Das gilt nicht nur für unsere langjährigen Stammkunden sondern auch für die zahlreichen Neukunden des Jahres 2015.

## Zahlreiche Neukunden gewonnen

Als umsatzstärkste Neukunden konnten wir dieses Jahr die Firma Wolf Landtechnik GmbH, Kreutzer Dach GmbH, Michael Mosbacher – Wohnen & Interieur und die Firma Falmbigl Konserven gewinnen.

Dank unserer engagierten und zuverlässigen Mitarbeitern hinterließen wir überall einen guten Eindruck und bei erneuten Arbeitsspitzen im nächsten Jahr werden diese Unternehmen sicher wieder auf Personal vom Maschinenring zurückgreifen. Beim Maschinenring kann man sich einfach darauf verlassen, qualifiziertes Personal aus der Region zu bekommen.

Auch der Mitarbeiterstand im Personalleasing hat sich das ganze Jahr über auf hohem Niveau gehalten. Das ist auf die gute Auslastung der einzelnen Dienstnehmer und die Zufriedenheit mit der zugeteilten Arbeit zurückzuführen. Auch heuer gab es wieder einige „Zuckerl“ für unsere

Mitarbeiter wie die Getränkeaktion im Sommer oder den persönlichen Geburtstagsgruß mit einer Tafel Schokolade. Die qualitativ hochwertige Maschinenring Arbeits- und Sicherheitsausrüstung, die jeder Dienstnehmer von uns erhält, trägt sicher auch zum positiven Gesamtbild bei.

Aktuell sind immer noch fast alle Dienstnehmer im Einsatz obwohl das Leasinggeschäft erfahrungsgemäß im Herbst/Winter abflaut. Das ist einerseits auf das milde Wetter im November, andererseits auf die Zufriedenheit unserer Kunden mit dem bereitgestellten Personal zurückzuführen. Bei der RLH Zimmerei Herrnbauergarten sind zum Beispiel 4 Zimmerhelfer seit Ende August durchgehend im Einsatz und ein Ende ist noch nicht absehbar.

## Winterdienst am Flughafen Wien Schwechat

Außerdem stellt der Maschinenring Weinviertel gemeinsam mit dem Maschinenring Mittleres Weinviertel eine Schichtpartie Winterdienstfahrer am Flughafen Wien Schwechat. Somit ist auch bei winterlichen Wetterverhältnissen für Arbeit unserer Personalleasingmitarbeiter gesorgt.

In diesem Sinne blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück und freuen uns schon auf zahlreiche neue Aufträge im Jahr 2016.

# Personal für die Küche

Der Maschinenring Mittleres Weinviertel ist mit Leasingpersonal bei den Landespflegeheimen im Ringgebiet stark vertreten und kann rasche und qualitative Hilfe bieten.

Unsere Dienstnehmer/innen werden dort häufig als Küchenhilfskräfte eingesetzt, um in den Großküchen für Ordnung zu sorgen. Auch beim Kochen und Zubereiten der Speisen und Beilagen helfen unsere Dienstnehmer eifrig mit. Derzeit sind 3 Küchenhilfskräfte im Einsatz. In Kürze wird im Landespflegeheim Korneuburg sogar eine Köchin tatkräftig mitanpacken.



**Zu unseren langfristigen Kunden zählen folgende Pflegeheime:**

- Landespflegeheim Stockerau
- Landespflegeheim Korneuburg
- Landespflegeheim Laa/Thaya

Wir stehen in enger und guter Zusammenarbeit mit den o.a. Pflegeheimen und versuchen stets, gute und motivierte Küchenhilfskräfte zu finden, um sämtliche Küchenleiter zufrieden zu stellen.

Zuversichtlich sehen wir in die Zukunft und gehen davon aus, langfristig auf diese Kunden bauen zu können. Daher erfordert es viel Einsatz und Engagement, um diese Kunden langfristig an den Maschinenring zu binden.

# Steuerreform 2015 / 2016



Aufgrund der Steuerreform und den damit veränderten Umsatzsteuersätzen per 1. Jänner 2016 ist es heuer besonders wichtig, die Lieferscheine fristgerecht in Ihr Maschinenringbüro für die Abrechnung zu übermitteln.

## Durchführung der Abrechnung für Sie:

Für die korrekte Verrechnung der Umsatzsteuer zählt der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung. Wird die Leistung 2015 erbracht, ist der Steuersatz von 2015 anzuwenden, erfolgt die Leistungserbringung 2016 werden die neuen Steuersätze schlagend.

Um die Abrechnungen in Ihrem Namen für den Leistungszeitraum 2015 mit den korrekten Umsatzsteuersätzen durchführen zu können, ist es notwendig, dass Sie Ihre Belege bis 10. Jänner 2016 zu Ihrem Maschinenring bringen.

Allgemeine Infos zur Steuerreform: Neben den Themen Belegerteilungspflicht und Registrierkassenpflicht wird mit 1. Jänner 2016 ein neuer Steuersatz mit 13% eingeführt, der den Bereich Landwirtschaft betrifft.

## 1) Bei bestimmten Lieferungen, Leistungen und Einfuhren erhöht sich der Umsatzsteuersatz von derzeit 10% auf 13%:

### Verzeichnis, der dem Steuersatz von 13% unterliegenden Gegenstände (Stand 15.8.2015)

1. Lebende Tiere
2. Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte; Zichorienpflanzen und -wurzeln (ausgenommen Zichorienwurzeln der Position 1212)
3. Andere lebende Pflanzen (einschließlich ihrer Wurzeln), Stecklinge und Pfropfreiser; Pilzmycel
4. Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch
5. Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, ohne Blüten und Blütenknospen, sowie Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch

6. Waren des Kapitels 12 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar
  - a) Samen, Früchte und Sporen, zur Aussaat
  - b) Steckrüben, Futterrüben, Wurzeln zu Futterzwecken, Heu, Luzerne, Klee, Esparsette, Futterkohl, Lupinen, Wicken und ähnliches Futter, auch in Form von Pellets
7. Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zubereitetes Futter
8. Tierische und pflanzliche Düngemittel (ausgenommen Guano), auch untereinander gemischt, nicht chemisch behandelt
9. Brennholz, in Form von Rundlingen, Scheiten, Zweigen, Reisigbündeln oder ähnlichen Formen; Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln; Sägespäne, Holzabfälle und Holzausschuss, auch zu Pellets, Briketts, Scheiten oder ähnlichen Formen zusammengepresst
10. Kunstgegenstände, und zwar
  - a) Gemälde (zB. Ölgemälde, Aquarelle, Pastelle) und Zeichnungen, vollständig mit der Hand geschaffen, ausgenommen Zeichnungen der Position 4906 00 00 und handbemalte oder handverzierte gewerbliche Erzeugnisse; Collagen und ähnliche dekorative Bildwerke
  - b) Originalstiche, -schnitte und -steindrucke
  - c) Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst, aus Stoffen aller Art
  - d) Tapisserien, handgewebt, nach Originalentwürfen von Künstlern, jedoch höchstens acht Kopien je Werk
  - e) Textilwaren für Wandbekleidung nach Originalentwürfen von Künstlern, höchstens acht Kopien je Werk
11. Briefmarken, Stempelmarken, Steuerzeichen, Ersttagsbriefe, Ganzsachen und dergleichen, entwertet oder nicht entwertet, jedoch im Bestimmungsland weder gültig noch zum Umlauf vorgesehen
12. Zoologische, botanische, mineralogische oder anatomische Sammlungsstücke und Sammlungen; Sammlungsstücke von geschichtlichem, archäologischem, paläontologischem, völkerkundlichem

oder münzkundlichem Wert  
13. Antiquitäten, mehr als 100 Jahre alt

## 2) Unverändert gilt der Steuersatz von 10% weiterhin für: (Stand 15.8.2015)

1. Bienen und ausgebildete Blindenführhunde.
2. Fleisch und genießbare Schlachtneben-erzeugnisse
3. Fische, ausgenommen Zierfische; Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere
4. Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig; genießbare Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen
5. Gemüse und trockene, ausgelöste Hülsenfrüchte, auch geschält oder zerkleinert
6. Genießbare Früchte und Nüsse
7. Gewürze
8. Getreide
9. Müllereierzeugnisse
10. Mehl, Grieß, Flocken, Granulat und Pellets von Kartoffeln
11. Mehl und Grieß von trockenen Hülsenfrüchten; Mehl, Grieß und Pulver von Erzeugnissen des Kapitels 8
12. Stärke von Weizen, Mais und Kartoffeln
13. Waren des Kapitels 12 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar
  - a) Ölsamen und ölhaltige Früchte sowie Mehl daraus
  - b) Hopfen (Blütenzapfen), frisch oder getrocknet, auch gemahlen, sonst zerkleinert oder in Form von Pellets; Lupulin
  - c) Minze, Lindenblüten und -blätter, Salbei, Kamillenblüten, Holunderblüten und anderer Hausteep
  - d) Rosmarin, Beifuß, Basilikum und Dost in Aufmachungen für den Einzelverkauf als Gewürz
  - e) Johannisbrot, Zuckerrüben, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch gemahlen; Steine und Kerne von Früchten sowie andere pflanz-

liche Waren (einschließlich nicht gerösteter Zichorienwurzeln der Varietät *Cichorium intybus sativum*) der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen

**f) Stroh und Spreu von Getreide, roh, auch gehäckselt, gemahlen, gepresst oder in Form von Pellets**

**14. Pektinstoffe, Pektinate und Pektate**

**15. Waren des Kapitels 15 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar**

**a) Schweineschmalz und Geflügelfett**

**b) Premierjus und Speisetalg**

**c) Oleomargarin**

**d) genießbare pflanzliche Öle sowie deren Fraktionen, auch raffiniert, je doch nicht chemisch modifiziert**

**e) genießbare tierische oder pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, ganz oder teilweise hydriert, um geestert, wiederverestert oder elaidiniert, auch raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet**

**f) Margarine; genießbare Mischungen oder Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen genieß-**

bare Fette und Öle

**16. Zubereitungen von Fleisch, Fischen oder von Krebstieren, Weichtieren und anderen wirbellosen Wassertieren**

**17. Zucker und Zuckerwaren, ausgenommen chemisch reine Fructose und chemisch reine Maltose**

**18. Kakaopulver ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln; Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen**

**19. Zubereitungen aus Getreide, Mehl, Stärke oder Milch; Backwaren**

**20. Zubereitungen von Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte**

**21. Verschiedene Lebensmittelzubereitungen**

**22. Wasser**

**23. Milch und Milcherzeugnisse der Positionen 0401, 0402, 0403 und 0404, mit Zusätzen, ausgenommen Zusätze von Kaffee, Tee oder Mate und von Auszügen, Essenzen und Konzentraten aus Kaffee, Tee oder Mate und von Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren**

**24. Speiseessig**

**25. Speisesalz**

**26. Handelsübliches Ammoniumcarbonat**

und andere Ammoniumcarbonate sowie Dinatriumcarbonat

**27. Essigsäure**

**28. Saccharin und seine Salze**

**29. Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschließlich alkoholischer Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, von der in der Lebensmittelindustrie verwendeten Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf**

**30. Gelatine**

**31. Zubereitete Enzyme, die Nährstoffe enthalten**

**32. Süßungsmittel**

**33. Waren des Kapitels 49 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar**

**a) Bücher, Broschüren und ähnliche Drucke, auch in losen Bogen oder Blättern**

**b) Zeitungen und andere periodische Druckschriften, auch mit Bildern oder Werbung enthaltend**

**c) Bilderalben, Bilderbücher und Zeichen- oder Malbücher, für Kinder**

**d) Noten, handgeschrieben oder gedruckt, auch mit Bildern, auch gebunden**

**e) kartographische Erzeugnisse aller Art, einschließlich Wandkarten, topographische Pläne und Globen, gedruckt**

**34. Arzneimittel.“**

## BLAU WIRKT BEFREIEND DIE PFLUGGENERATION JUWEL – BEDIENUNGSFREUNDLICH UND EINSATZSICHER



DuraMaxx-Körper: mehr als 150 %  
Standzeiterhöhung und um ca. 80 %  
verkürzte Rüstzeit.

Die Anbaupflüge Juwel 7 und Juwel 8 setzen neue Maßstäbe in der Bodenbearbeitung. Sie sind nicht nur besonders komfortabel zu bedienen, sondern glänzen gleichzeitig mit höchster Einsatzsicherheit – auf jedem Boden! Erleben Sie neueste Technik und überzeugen Sie sich von vielen Vorteilen:

- Optiquick für seitenzugfreie Pflugarbeit
- TurnControl für eine sichere Pflugdrehung
- Hydromatic für störungsfreies Pflügen auf steinigem Böden
- Düngereinleger mit werkzeuglosen Verstellmöglichkeiten

lemken.com

Ihr Gebietsverkaufsleiter  
**Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38, h.bittenauer@lemken.com**

  
The Agrorvision Company

# Mobile Cross-Flow Filtration

Am 10. November 2015 besuchten DI Josef Glatt, MBA (Referatsleiter Weinwirtschaft der LK Ö) und die Weinbaureferenten der NÖ Landeslandwirtschaftskammer die mobile Cross-Flow Filteranlage im Maschinenring Wiener Becken und informierten sich über die ersten Erfahrungen mit der neuen Filtrationstechnik in der Gemeinschaft. Vertreter des Maschinenring präsentierten stolz die moderne Filtrationsanlage am Betrieb des Weingutes Leo Aumann, der einer der Initiatoren der Gemeinschaft war.

Sieben Maschinenring-Mitglieder und Winzer aus der Region Baden entschieden sich, gemeinsam mit dem Maschinenring Wiener Becken, neue Wege zu gehen und gründeten eine Filtrationsgemeinschaft mit modernster Cross-Flow Technik.

Die Gesamtinvestitionskosten für diese Mobilanlage betragen ca. € 100.000 und die Mitglieder planen damit ca. 500.000 Liter Wein pro Jahr zu filtrieren.

Die Anlage wird von geschulten Maschinenring-Betriebsshelfern betreut. Die Gemeinschaftsmitglieder sehen insbe-

sondere die Vorteile dieser Technik in der Kapazität der Anlage, im technologischen Vorsprung gegenüber der Kieselgurfiltration und in einer beschleunigten Reifung der Weine. Die mobile Anlage wird vor Ort durch die Betriebsshelfer aufgebaut. Vom Winzer sind nur die Betriebsmittel Strom, Wasser und Druckluft zur Verfügung zu stellen. Die Filtrationstechnik besteht aus drei Hohlfasermodule und funktioniert im Betrieb vollautomatisch. Hierfür ist die Steuerung mit einer Zyklusprogrammierung für die Filtration und die Zwischenreinigung ausgestattet.



Maschinenring Anlagenbetreuer Lukas Gehmayer



Winzer Leo Aumann, Weinbauberater der Landeslandwirtschaftskammer NÖ, DI Josef Glatt und Vertreter des Maschinenring

## Fachkommentar von DI Scheiblhofer

(Kellerwirtschaft Experte Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg) zum Thema Cross-Flow Filtration im Weinbau:

Die Cross-Flow-Filtration (Querstromfiltration) ist in Österreich im Gegensatz zum Rest der Weinwelt noch immer relativ wenig im Einsatz. Fachliche Gründe dafür gibt es mittlerweile kaum noch. Die Zeiten, wo durch die Cross-Flow-Filtration aus guten aber trüben Weinen, blanke aber weniger gute (Glüh-)Weine wurden, sind längst vorbei. Heute stellt diese Art der Filtration eine qualitativ hochwertige, produktschonende Art der Filtration dar. Vorteile dieser Art der Filtration sind die Abtrennung vom gesamten Trub, von nahezu 100% der Hefen und etwa 98% der Bakterien in einem Filtrationsgang. Die Geräte sind einfach zu bedienen und arbeiten je nach Ausstattung auch vollautomatisch und rund um die Uhr. Da keine Filterhilfsstoffe benötigt werden und damit auch keine festen Abfälle entstehen, handelt es sich um eine relativ nachhaltige Art der Filtration. Aber auch die Gesundheitsbelastung der Winzer und Winzerinnen durch Kieselgurstaub und ähnliches fällt weg. Die Produktverluste, Produkterwärmung, Oxidationsreaktionen und Farbverluste sind minimal. Mit Hilfe der Cross-Flow-Filtration können unterschiedliche Produkte wie Wein und Sekt, (und mit entsprechenden Anpassungen) aber auch Most und Trub filtriert werden. Auch eine Gärungsunterbrechung ist möglich. Ein Nachteil der Geräte ist sicherlich der hohe Anschaffungspreis. Für einen optimalen Betrieb ist auch ein gewisses Know-How betreffend Reinigung und Konservierung nötig. Für kleinere Betriebe rechnet sich daher eine Anschaffung oft nicht. Hier können aber gemeinsame Anschaffungen oder Lohnarbeiten Abhilfe schaffen.

# Alle Jahre wieder ...



Der alljährliche Startschuss zur Winterdienstsaison 2015/16 des Maschinenring Weinviertels fand heuer am 28. Oktober im Gasthaus „Zum Schwarzen Adler“ in Hohenruppersdorf statt.

Als Einstieg in den Abend wurde ein Rückblick auf die diesjährigen MR-Tätigkeiten in den Bereichen Agrar, Service und Personalleasing gegeben, wobei sich bereits einige Mitarbeiter auf zahlreichen Schnapsschüssen in der Präsentation wiederfinden konnten.

Die anschließende Winterdienstbesprechung ging auf Themenbereiche wie Recht, Haftung, Versicherung und Arbeitssicherheit genauer ein.

Es wurden die Auftragsweitergaben und Aufzeichnungsprotokolle der jeweiligen Winterdienstobjekte ausgegeben sowie die jährlich vorgeschriebene Sicherheitsunterweisung durchgeführt. Nach einer kleinen Stärkung wurden noch individuelle Anliegen besprochen und ein kleines Präsent für die Schulungsteilnahme übergeben.

## Winterdienstbetreuung ausgeweitet

Zahlreiche unserer langjährigen Vertragspartner allen voran das Landeskrankenhaus Weinviertel und die Stadtgemeinde Mistelbach konnten flächenmäßig ausgebaut werden.

Sehr erfreulich war auch die Gewinnung von einigen Neuobjekten wie etwa die Autobahntankstelle Schrick, Wohnhausanlagen in Siebenhirten, Eibesthal, Falkenstein, Schrick, Strasshof und Niederabsdorf sowie einige Privatgehsteige.

## Frist: Agrar Lieferscheine rasch abgeben!

Aufgrund der Umstellung der Umsatzsteuer beim Jahreswechsel 2015/2016 und auch um eine zeitgerechte Abrechnung Ihrer Agrarbelege sicherstellen zu können (garantierter Geldfluss im Wirtschaftsjahr 2015), ersuchen wir Sie um Abgabe sämtlicher Agrarlieferscheine **bis zum 10. Dezember 2015** in Ihrer Geschäftsstelle!

## Interesse an Gemeinschaften

# Winterzeit ist Planungszeit

Nachdem alle Gemeinschaften in den nächsten Wochen abgerechnet sind, beginnt im Maschinenring sowie sicher auch in Ihrem Betrieb die Planungsphase für das neue Jahr, die neue Vegetationsperiode.

Gemeinschaften im Technikbereich können nur entstehen, wenn sich interessierte Betriebe finden, die an einer gemeinsamen Anschaffung und Nutzung von Geräten und Anlagen interessiert sind.

Um diese Interessenten zu bündeln, laden wir Sie ein, uns Ihre Überlegungen in diesen Bereichen zu melden.

## Derzeit konkret angefragt:

- Interessenten für die gemeinschaftliche Anschaffung einer Kürbiserntemaschine im Raum Stronsdorf/Großharras/Kammersdorf gesucht.

Bitte im Büro in Ernstbrunn unter 02576/7016 melden.

# Die Heizsaison hat begonnen



Bereits 170 Biomasseanlagen von 20 Kunden in Niederösterreich werden durch Maschinenring betreut und/oder mit Holzhackschnitzeln versorgt. Profitieren Sie von dem flächendeckenden Netz an Biomasseanlagen in ganz Niederösterreich!

## Maschinenring bietet:

### Biomasseeinkauf:

- frei Werk, das bedeutet, Sie liefern und verkaufen dem Maschinenring Hackschnitzel abgekippt im Heizwerk
- ab Straße, das bedeutet, Sie verkaufen Energieholz ungehackt ab LKW-befahrbarer Straße, Maschinenring organisiert das Hacken und den Transport ins Werk
- ab Stock, das bedeutet, Sie verkaufen stehendes Holz, Maschinenring

übernimmt die Ernte und Bringung des Holzes, das Hacken und den Transport ins Werk

### Höchste Zahlungssicherheit:

Als wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen und wegen Zahlungsgarantien der Biomassekunden garantieren wir höchste Zahlungssicherheit.

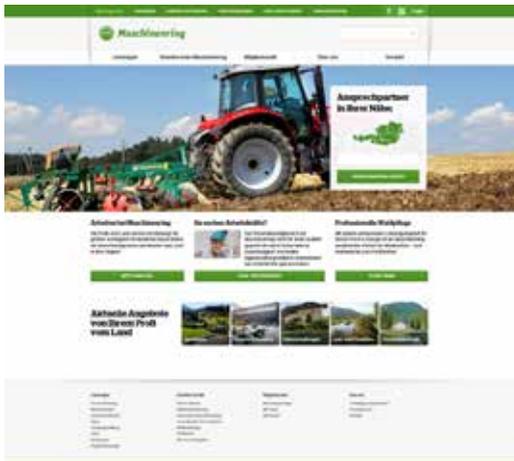
### Akontierung von größeren Biomasse-mengen:

Holzhackgut gewinnt an Wert, wenn es so gelagert ist, dass es abtrocknen kann. Das braucht Zeit! Bei Abschluss eines Liefervertrages über mehr als 100 Tonnen Liefermenge besteht die Möglichkeit bis zu max. 30 % des Vertragswertes zu akontieren. Das schafft nur ein besonders liquides Unternehmen wie der Maschinenring!

Die Zusammenarbeit mit dem Maschi-

nenring zahlt sich aus! Bei verlässlicher Lieferung im Winter besteht die Möglichkeit auch gesicherte Sommerkontingente zu vereinbaren. Maschinenring liefert auch dann, wenn bei Überangebot an Biomasse zum Beispiel im Sommer oder nach Windwürfen andere Lieferanten nicht zum Zug kommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im örtlichen Maschinenring oder beim MR-Forstkundenbetreuer. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)!



## Neuer Auftritt im Web:

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

Online

Moderner, leichter und mitgliederorientierter gestaltet sich die neue Homepage des Maschinenring unter [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at).

Schau vorbei!



**Altmann**  
LANDTECHNIK HÖCHSTER GÜTE



# Einzelkornsämaschinen für die beste Saat



## ► Optima 2.0

**Optimal für Rüben, Sonnenblumen, Mais, Kürbis, Soja, Raps uvm.**

- › Schnellverstellung für klappbare Rahmen lieferbar (schnelle Umstellung von 8 auf 12 Reihen)
- › Optima V mit hydraulisch verstellbarem Rahmen lieferbar
- › viele Vorteile beim Soja-Anbau
  - bis zu 800-tausend Körner/ha ohne Fehlstellen ausbringen
  - ausreichendes Vakuum durch 2. Gebläse speziell für Soja
  - Ablageüberwachung auch bei Soja möglich
  - schnellere Befüllung mit Füllbehälter

## ► Monopill SE

**Das Einzelkornsägerät für guten Feldaufgang und höchste Erträge für Rüben**

- › elektrischer Antrieb, Isobus-System
- › Fahrgassenschaltung möglich
- › Mulchsaat-Säreihen



## ► Miniair Nova

**Vielfältig einsetzbare pneumatische Einzelkornsämaschine für Feinsaat**

- › Säscheiben für diverse Saatgüter lieferbar wie z.B. Rüben, Zwiebel, Karotten, Radieschen, Kohl, Rote Beete, Mohn, Koriander etc.
- › Einzelsäreihen, Doppelsäreihen und Twinsäreihen lieferbar

 Werde unser Fan auf Facebook: <https://www.facebook.com/AltmannGmbH>



Verkauf Außendienst:  
**Hermann Altmann**  
Tel.: 0664/333 000 3



Verkauf Außendienst:  
**Johann Kasper**  
Tel.: 0664/432 32 54

**Altmann GmbH**

Feuerwerksanstalt 584  
2700 Wr. Neustadt  
Tel.: 02622/42 151-0  
Fax: 02622/42 151-20  
office@altmann-gmbh.at  
[www.altmann-gmbh.at](http://www.altmann-gmbh.at)



Foto: © Fotolia

Die Alpen decken in Österreich 75 % der Landesfläche ab. 60 % der Fläche sind Intensiv-Schutzzonen vor alpinen Naturgefahren. 17 % der Fläche sind zusätzlich durch Wildbäche und Erosion bedroht.

Naturgefahren ergeben sich in Österreich also einerseits durch die natürlichen, morphologischen Gegebenheiten, andererseits werden sie durch den zunehmenden Klimawandel verstärkt. Die Bedrohungen von Menschen, Umwelt, Sach- und Vermögenswerten durch Lawinen, Starkregenereignisse, Vermurungen und Hochwasser, Sturm, Hagel und Waldbrand nehmen zu.

Das Naturgefahrenmanagement bemüht sich um eine ganzheitliche Betrachtung aller Zusammenhänge und Wirkungen von Naturgefahren. Es soll durch gezielte Planungen und Schutzmaßnahmen der Sicherheitsgrad in den Regionen erhöht und optimiert werden.

# Naturgefahrenmanagement

## Vorbauen statt aufräumen

Der Maschinenring bietet mittlerweile Dienstleistungen an, die auch eine Vorsorge gegen elementare Naturereignisse sicherstellen. Bislang wurde der Maschinenring allerdings oftmals nach Elementarereignissen zur Sanierung und Behebung bereits entstandener Schäden eingesetzt. Ziel des Maschinenrings ist es, dem präventiven Ansatz des Landes Niederösterreichs zu entsprechen bzw. als Partner zu unterstützen.

## Drei Schritte in die Zukunft

Die drei hauptsächlichen Naturkräfte, denen sich Österreich in Zukunft gegenüberübersieht, sind heftige Stürme, Trockenheit sowie Starkregen und Hochwasser.

Den ersten beiden Punkten begegnen wir vom Maschinenring-Service durch ein sorgfältiges und umfassendes Baummanagement, das Sicherheit, Multifunktionalität und Klimaanpassung vereint. Um jedoch den vermehrt auftretenden Starkregenereignissen mit ihren verheerenden Folgen entgegenzutreten, und diese schon im Vorfeld einzudämmen, ist zusätzlich ein wohlgeplantes Vorgehen an den Gewässern und deren Ufern sowie im weiteren Umland erforderlich, dem sich unser interdisziplinär aufgestelltes Team gerne widmet. Dieses vorbeugende Naturgefahrenmanagement gliedert sich in drei Hauptbereiche, die gleichermaßen wichtig sind, um die natürlichen Gegebenheiten und das menschliche Wohl vor Schäden zu bewahren:



### Schritt 1:

#### Überwachung

- Wildbachbegehungen (Prävention, Flächenwirtschaft, Schutzmaßnahmen)
- Monitoring von Einrichtungen der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV)
- Gehölzgutachten
- Kurzfristige Baumkontrolle auf Abruf zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit direkt vor abzusehenden Sturmereignissen (bzw. anderer Naturgefahren) und danach



### Schritt 2:

#### Instandhaltung und Pflege

- Instandhaltung bzw. -setzung der Einrichtungen der Wildbach- und Lawinerverbauung
- Freihalten von Wildbächen bzw. Säubern der Wildbäche von Verklausungen
- Pflege von Bachläufen an den Böschungen durch Entfernung von Gehölzen
- Grünraumpflege
- Baumpflege
- Schafbeweidung von Böschungen
- Entfernung und Verwertung anfallender Biomasse- und Holzsortimente
- Beseitigung von Schäden nach Unwetterereignissen



### Schritt 3:

#### Planung und Umsetzung

- Landschaftsplanung und Naturraumentwicklung
- Kartierung im GIS
- Gestaltung von Gerinnen durch ingenieurbiologische Maßnahmen (Einbau von lebendem oder totem Material wie Raubäume, Einbau von Formen wie Faschinen, Pflanzungen, Bauwerke wie Bürsten, etc.)
- Erstellung forstlich-biologischer Konzepte im Bereich spezieller Waldbau und deren Umsetzung
- Schutzwaldbewirtschaftung und Erstellung von Flächenkonzepten im Bereich Objektschutzwald

Verwendung von lebendem Material zur natürlichen Befestigung eines Flussufers



#### Alles bleibt im Fluss

An unserem Ansatz, die Wertigkeit der Naturräume zu erhalten und zu verbessern, knüpfen auch unsere Ingenieurbiologischen Methoden an. Besonders in stark beanspruchten Lagen, wie entlang von Fließgewässern und Hanglagen finden oft immense Erosionen und Bodenverarmungen statt. Hier spielt die Stabilisierung der Bodenstruktur eine entscheidende Rolle. Hauptsächlich entlang von Fließgewässern kann durch den Einsatz von Sicherungsbauwerken und standortgerechten Pflanzen eine langfristige Sicherung der Ufer und wertvollen Bodenmaterials unter Beachtung des Hochwasserschutzes erreicht werden.

Auf der anderen Seite können zu dichte Verwachsungen und zu schwaches Gefälle an Wildbächen und Gräben zu Verklausungen führen. Neben regelmäßigen Kontrollen und der Beseitigung von

stauendem Material ist also eine fachgerechte Ufergestaltung gerade in Ortsnähe eines der wesentlichen Instrumente zur Hochwasservermeidung, mit dem sich gleichzeitig wertvollste Biotope schaffen lassen.

#### Folgendes ist dabei zu berücksichtigen

- Schutzaufgaben des wasserbegleitenden Bewuchses
- Schutzaufgaben der Hochwasserschutzdämme
- Abflusskapazität des Gewässers
- Ökosystem Gewässer im Landschaftsbild
- Umweltaspekte
- Wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Biomasse

# Neuen Traktor übernommen

Eröffnungsfeier der neuen Werkstätte des Lagerhauses Weinviertel Mitte am Standort A5 Wirtschaftspark mit Traktorübernahme

Am Donnerstag, den 29.10.2015 wurde der neue Lagerhaus Standort Wilfersdorf mit den Ehrengästen feierlich eröffnet. Am Samstag übernahm die Terra Trac Gruppe Niederabsdorf / Eichhorn den John Deere 7270R. Wir wünschen der Gruppe viel Freude mit der Technik.

Am Bild vlnr: Winkler Martin, Ing. Thomas Scheidl, Wetter Heinrich, Jaksch Andreas, Pfarr Hermann, Mauser Georg, Strasser Michael, Ullisch Roman



Herbsternte 2015 beendet

## Ernteberichte

### Rübenernte

Die Rübenrodengemeinschaft Weinviertel beendete heuer die Rübenernte am 19.11.2015. In Summe wurden knapp 3.000 Hektar gerodet und dabei wurde knapp ein Drittel mit der Maus verladen. Wir bedanken uns beim Organisationsteam für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten.



### Weinbau Lese 2015

In Summe wurden im Maschinenring Weinviertel Gebiet rund 900 Hektar mit 8 Lesemaschinen gelesen. Die Weinbaugemeinschaft ist mit 7 Lesemaschinen unterwegs und deckt fast das ganze Weinviertel ab. Sie ist in Österreich die größte Lesegemeinschaft mit 250 Weinbaubetrieben. Die Ernteeinteilung wird von Einsatzleitern übernommen und die Verrechnung basiert auf der tatsächlich gelesenen Fläche in Laufkilometern. Bei Interesse an der Gemeinschaft kannst du dich unverbindlich im MR Büro informieren. Wir bedanken uns bei allen Fahrern und Einsatzleitern für ihren Einsatz und wünschen eine ruhige Weihnachtszeit.



### Kürbiskraft Weinviertel Erntebericht und Ausblick 2016

Die Kürbiskraft Weinviertel eGen hat heuer 273 Hektar Kürbisse gemeinschaftlich geerntet. Am Standort wurden dann die Kürbiskerne gewaschen, getrocknet und anschließend in Big Bags abgefüllt. Von der Ernteeinteilung bis über die Betreuung der Anlagen in Rannersdorf konnten wir auch schon im ersten Jahr einen reibungslosen Ablauf sicherstellen. Wir bedanken uns beim Organisationsteam sowie bei Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Für nächstes Jahr ist eine Ausweitung der Anlage in Aussicht. Wenn auch du Interesse hast melde dich unverbindlich bis Ende Dezember im Maschinenringbüro unter 02572/2715-31.





# Planzenschutz-technikerkurs 2016

Einladung zum Kurs: „Der sachgerechte Pflanzenschutz für Pflanzenschutztechniker der Maschinenringe“



**Inhalt:**

Rechtsgrundlagen des Pflanzenschutzes, Integrierter Pflanzenschutz - Einführung, Pflanzenschutzmittelkunde, Toxikologie der Pflanzenschutzmittel & Problematik der Rückstände, Umweltverhalten und Ökotoxikologie der Pflanzenschutzmittel, Integrierte Krankheitsbekämpfung (Öl- und Eiweißpflanzen, Zuckerrübe), Schädlings- und Nützlingskunde, Pflanzenschutz-Warndienst im Ackerbau, Integrierte Unkrautbekämpfung, Integrierte Schädlingsbekämpfung, Elektronik und EDV im Pflanzenschutz, Anwenderschutz, Unfallvermeidung und Erste Hilfe im Vergiftungsfall, PS-Technik im Feldbau, PS-Gerätekontrolle Feldbau nach ÖPUL 2000 bzw. ÖPUL 2007, schriftliche Abschlussprüfung

**Zielgruppe:**

LandwirtInnen, die überbetrieblichen Pflanzenschutz im Auftrag des Maschinenrings durchführen. Dieser Kurs erfüllt auch den Sachkundenachweis nach dem „NÖ Gesetz über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft“.

**Referenten:**

DI Johannes Schmiedl, Vera Pachtrog, Dr. Gerhard Reeh, Ing. Roman Hauer, Harald Dworak, Ing. Reinhard Hörmannsdorfer, Ing. Robert Diem, Mag. (FH) Robert Winkler

**Kosten:**

170 Euro bereits gefördert (für Teilnehmer mit Betriebsnummer), Kurspreis ungefördert 340,00 Euro, inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen; 105,00 Euro Nächtigung mit Halbpension

**Termin und Ort:**

25. - 28. Jänner 2016; Bildungswerkstatt Mold, Mold 72, 3580 Horn

**Anmeldung:**

Maschinenring NÖ-Wien, Tel.: 059 060 300 DW 11  
Renate Bauer, Email: renete.bauer@maschinenring.at  
oder in Ihrer örtlichen Geschäftsstelle.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



European Union



# Maishits 2016

**ARNO<sup>®</sup>** DKC 3939 | FAO ca. 320  
*Steht und drischt und drischt ...*

- Spitzenerträge
- rasche Jugendentwicklung
- kompakter Wuchstyp, sehr standfest
- extrem gesund in Korn und Blatt

**ALEGRO<sup>®</sup>** DKC 4025 | FAO 340  
*Überall genial*

- höchst ertragsstark und ertragsstabil
- herausragende Kornabtrocknung
- kurzer, kompakter Wuchstyp
- äußerst trockenheitstolerant

**ALSO<sup>®</sup>** DKC 4431 | FAO 360  
*Der is guat!*

- Bestnote 1 im Kornertrag
- sehr gute Ertrags-Wasser-Relation
- exzellent standfest
- beste Kolbengesundheit

[www.saatbau.com](http://www.saatbau.com)



**SAATBAU**  
*Saat gut, Ernte gut.*

Langjährige Maschinenring Mitarbeiter ausgezeichnet!

# Ehre, wem Ehre gebührt

Mit ihrer Treueprämienaktion ehrt die NÖ Landarbeiterkammer verdiente Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für ihre langjährige Berufstreue zur Land- und Forstwirtschaft. Die heurige Ehrungsfeier für Beschäftigte aus dem Weinviertel fand im Stadtsaal Mistelbach statt.

Nach Begrüßungsworten des Mistelbacher Gemeinderates Ing. Josef Thalhammer nahm Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit dem Präsidium der NÖ Landarbeiterkammer die Auszeichnung der Jubilare vor.

„Danke für ihre Treue, ihre Zuverlässigkeit und ihre jahrelange harte Arbeit, mit der sie einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung unseres Bundeslandes leisten“, fand Landesrat Pernkopf anerkennende Worte für die Jubilare.



Auch aus der Maschinenring Familie konnten wieder etliche Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet werden. So konnten am Termin in Mistelbach Geschäftsführer Ing. Thomas

Nürnberger sowie der Leiter der Abteilung für Qualitätsmanagement und Marketing Herr Emil Jovanov Ehrungen für die 10jährige Kammerzugehörigkeit entgegennehmen.



Komm ins  
Maschinen-  
ring-Team!

## Schwarzdeckerfachkraft gesucht (m/w)!

Du bist schwindelfrei und hast eine abgeschlossene Ausbildung als Schwarzdecker? Außerdem hast du eine einschlägige Berufserfahrung, bewahrst in stressigen Situationen einen kühlen Kopf und überzeugst durch Teamfähigkeit und körperliche Fitness? Dann melde dich jetzt und komme zu den besten Mitarbeitern im Land. Du bist fix bei uns angestellt, wirst individuell betreut und bist zusätzlich unfallversichert. (lt. KV mind. 13,04 EUR/Std.)

### Wir freuen uns auf deine Bewerbung:

**Maschinenring Personal und Service eGen**  
Büro Weinviertel: Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach  
Dein Ansprechpartner: Martin Ofenschüssl  
T 02572 271550, M 0664 88330970  
E martin.ofenschuessl@maschinenring.at

Büro Mittleres Weinviertel: Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn  
Dein Ansprechpartner: Dominik Sramek  
T 02576 701628, M 0664 9606416  
E dominik.sramek@maschinenring.at

[www.maschinenring.at/maschinenring-jobs](http://www.maschinenring.at/maschinenring-jobs)  
[facebook.com/maschinenring.personal](https://facebook.com/maschinenring.personal)



 **Maschinenring**  
Personalleasing

# Partner für Private, Firmen und Gemeinden

Mit seinem breiten Einsatzspektrum ist der Maschinenring Mittleres Weinviertel der ideale Partner für private Haushalte, Firmen und Gemeinden. In den letzten Wochen durften wir wieder viele Aufträge erledigen, von einigen speziellen dürfen wir heute hier berichten.

## Hoch hinauf ging es in Ernstbrunn

Unsere Grünraumpfleger sind nicht nur am Boden im Einsatz. Ab und zu gibt es auch Spezialaufträge für unsere Trupps und diesmal ging es mit der Hebebühne hinauf auf das Dach eines Ernstbrunner Firmengebäudes. Dort wurde im Auftrag des Kunden der stark wachsende Efeu entfernt, der über die Dachflächen auch bereits benachbarte Häuser erreichte.



## 250 PS rückten Wurzelstöcken in der Gemeinde Gnadendorf zu Leibe

Die Gemeinde Gnadendorf beauftragte den Maschinenring über 50 Wurzelstöcke von gefälltten Bäumen im gesamten Gemeindegebiet zu entfernen, damit die herausragenden Stöcke die Rasenmäh-

arbeiten nicht behindern. Dabei handelte es sich um unterschiedliche Größen, die mit unterschiedlicher Technik gefräst wurden.



Neben einer angebauten Fräse an einem 250 PS Traktor kam auch eine kleine wendige Wurzelstockfräse zum Einsatz, die von unserem Grünraumpfleger Thomas Rathbauer bedient wurde. Vielseitigkeit und Schlagkraft sind für die Teams des Maschinenringes kein Problem, wie sich bei diesem Auftrag wieder mal zeigte.



## Unsere Öffnungszeiten:

Wir bieten Ihnen an den beiden Standorten in Ernstbrunn und Mistelbach einheitliche Öffnungszeiten an.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

### Maschinenring Mittleres Weinviertel

Industriestraße 1  
2115 Ernstbrunn

T 059060/332  
F 059060/3932  
E [mittleresweinviertel@maschinenring.at](mailto:mittleresweinviertel@maschinenring.at)  
I [www.maschinenring.at/mw](http://www.maschinenring.at/mw)

### Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Maschinenring Weinviertel

Bahnstraße 32  
2130 Mistelbach

T 059060/340  
F 059060/3940  
E [weinviertel@maschinenring.at](mailto:weinviertel@maschinenring.at)  
I [www.maschinenring.at/weinviertel](http://www.maschinenring.at/weinviertel)

### Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Mittleres Weinviertel in Facebook

Schon mal auf Facebook unseren Maschinenring besucht?



Seit Anfang März 2015 ist der Maschinenring Mittleres Weinviertel auch im „World Wide Web“ mit einer eigenen Unternehmensseite in Facebook vertreten. Wir möchten auch hier über unsere Dienstleistungen und Aktivitäten informieren und freuen uns auf zahlreiche „Likes“.

**Schau doch mal rein:** [www.facebook.at/mittleresweinviertel](http://www.facebook.at/mittleresweinviertel)

## Kleingeräte ständig gefragt

Gerade im Grünraumpflegebereich erhalten wir in letzter Zeit vermehrt Anfragen von Besitzern von kleinen Gärten. Da wir in vielen Bereichen nicht die optimalen Kleingeräte greifbar haben, müssen wir immer wieder auf externe Firmen zurückgreifen. Wir möchten jedoch auch in diesem Bereich mehr mit unseren Mitgliedsbetrieben zusammenarbeiten und ersuchen Sie daher uns zu unterstützen: Sollten Sie Fahrzeuge und/oder Geräte wie kleine Mulcher, Balkenmäherwerk, Handfräse, Vertikutierer oder auch Kreiselmäher besitzen, so nehmen Sie bitte mit Josef Reckendorfer unter 02576/7016-25 Kontakt auf.

Hilfe für Bauernfamilien in Not

# Bauern für Bauern

Mit der bundesweiten Aktion „Bauern für Bauern“ hilft der Maschinenring Österreich bauerlichen Familien, die in akute Notsituationen geraten sind. Seit der Gründung der Aktion im Jahr 2007 wurden bereits mehr als 100 Familien mit finanziellen Zuwendungen rasch und unbürokratisch unterstützt. Jetzt startete die nächste große Spendenaktion. Spenden an „Bauern für Bauern“ sind steuerlich absetzbar.

Ein Arbeitsunfall, eine plötzliche Krankheit oder ein schwerer Schicksalsschlag: Wenn die Familienfinanzen durcheinander geraten, ist rasche Hilfe gefragt. Seit dem Jahr 2007 unterstützt die Spendenaktion „Bauern für Bauern“ Bauernfamilien in Notsituationen mit finanziellen Zuwendungen im Ausmaß von bis zu 5.000 Euro bzw. bis zu 6.000 Euro ab dem Jahr 2015. Kern der Aktion ist ein dreistufiges, objektives Vergabeverfahren sowie die schnelle und unbürokratische Abwicklung.

### Bauern für Bauern - hilft Familien nach Schicksalsschlägen

„Die Idee des Maschinenrings wurzelt in der solidarischen, wechselseitigen Hilfe unter Landwirten, etwa im Rahmen der Sozialen Betriebshilfe. Mit ‚Bauern für Bauern‘ gehen wir noch einen Schritt weiter und helfen Familien, die durch Schicksalsschläge in schwierigen Situationen sind“, erläutert Hans Peter Werderitsch, Obmann der Aktion „Bauern für Bauern“ und Maschinenring-Bundesobmann.

„Wir wissen aus vielen Gesprächen, wie groß die Verzweiflung in Bauernfamilien sein kann, wenn etwa eine Krankheit eintritt, ein Unfall passiert, oder ein anderes unvorhersehbares Ereignis die Familie trifft. Mit ‚Bauern für Bauern‘ haben wir die Möglichkeit, in solchen Fällen schnell

zu reagieren“, ergänzt Johann Schinko, Vorstand von „Bauern für Bauern“.

Bei der Vergabe der Spendengelder arbeiten die Landwirtschaftskammer, die Sozialversicherungsanstalt der Bauern und die regionalen Maschinenring-Büros Hand in Hand. Jede Bauernfamilie, die Unterstützung benötigt, kann einen Antrag in einer der 86 Maschinenring-Geschäftsstellen stellen. Eine Mitgliedschaft beim Maschinenring ist nicht Voraussetzung.

### Jeder Euro wird gebraucht!

Hans Peter Werderitsch, betont: „In Not geratene bäuerliche Familien können das ganze Jahr über bei uns um Unterstützung ansuchen. Wir leisten schnelle Hilfe, wenn zum Beispiel die Arbeitskraft des Landwirts durch einen Unfall plötzlich ausfällt und übernehmen einen Teil der Kosten für einen Betriebsshelfer. Wir helfen, die tägliche Betreuung der Kinder zu organisieren, wenn ein Elternteil plötzlich alleine da steht. Auch die Folgekosten von schweren Krankheiten können Bauernfamilien an die finanziellen Grenzen bringen.“

Dass „Bauern für Bauern“ in diesen und anderen Fällen Unterstützung bieten kann, ist nur dank der großen Spendenbereitschaft möglich. Die Spenden kommen von Privatpersonen, landwirtschaftlichen Organisationen sowie Unternehmen.

### Neunte Spendenkampagne gestartet

Aktuell startet die neunte große Spendenaktion von „Bauern für Bauern“, sie wird bis März 2016 laufen. „Wir hoffen wieder auf großzügige Unterstützung und möchten uns schon jetzt, auch im Namen der Familien bei allen Spendern und Partnern herzlich bedanken“, so Schinko.

## Beilage Maschinenring Bonus-Programm

Bitte beachten Sie das beiliegende Maschinenring Bonus-Programmheft. Viele neue Schwerpunkte wurden für unsere Mitgliedsbetriebe gesetzt. Informieren Sie sich im Heft, online oder in Ihrer Geschäftsstelle. Wir beraten Sie gerne!

# Not kennt keine Saison

Seit Beginn der Aktion „Bauern für Bauern“ im Jahr 2007 konnte mehr als 100 notleidenden bäuerlichen Familien geholfen und insgesamt fast 350.000 Euro ausbezahlt werden, z. B.:

- bei Ausfall des Betriebsführers im Krankheits- oder Todesfall,
- bei Rehabilitationsmaßnahmen nach Unfällen,
- bei der psychologischen Begleitung in Krisensituationen,
- beim Aufbau von Infrastruktur nach Brand oder Naturkatastrophen,
- bei der Sicherung der Ausbildung der Kinder.

Der Maschinenring Österreich bittet wieder um Ihre Unterstützung, um in Not geratenen Bauernfamilien zu helfen.

Bitte  
helfen Sie  
mit Ihrer  
Spende!

**Bauern für Bauern**  
Die Maschinenring Hilfsaktion

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

Konto: Bauern für Bauern | IBAN AT363400000002680700 | Raiffeisenlandesbank Oberösterreich | BIC: RZOOAT2L

Ein Antrag auf Unterstützung kann von jeder Bäuerin bzw. jedem Bauern aus Österreich gestellt werden. Die Mitgliedschaft beim Maschinenring ist dafür NICHT Voraussetzung.



**Maschinenring**



**BauernZeitung**



GRASL



**big point**

Ihre Spende an  
„Bauern für Bauern“ ist  
steuerlich absetzbar.

Raiffeisen  
Meine Bank



# WACHSTUN

**Gemeinsam kann man Großes erreichen.**

Um erfolgreich zu sein, muss man einiges tun. Am besten gemeinsam. Raiffeisen ist Partner der Wirtschaft und unterstützt Unternehmen dabei, ihre Pläne und Visionen erfolgreich in die Tat umzusetzen. Mit Weitblick, Erfahrung und großem Engagement. [www.rbgnoe.at](http://www.rbgnoe.at)

## Anpacken und Geld verdienen?

Dann bewirb dich jetzt als Zimmerer-  
helfer (m/w)

Wenn du schon eine abgeschlossene Berufsausbildung und erste Berufserfahrung gesammelt hast, außerdem teamfähig, stressresistent und körperlich fit bist, bist du für den Job genau richtig. Du bist fix bei uns angestellt, wirst individuell betreut und bist zusätzlich unfallversichert. (lt. KV mind. 11,12 EUR/Std.)

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung:**

**Maschinenring Personal und Service eGen**

Büro Weinviertel: Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Dein Ansprechpartner: Martin Ofenschüssl

T 02572 271550, M 0664 88330970

E [martin.ofenschuessl@maschinenring.at](mailto:martin.ofenschuessl@maschinenring.at)

Büro Mittleres Weinviertel: Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn

Dein Ansprechpartner: Dominik Sramek

T 02576 701628, M 0664 9606416

E [dominik.sramek@maschinenring.at](mailto:dominik.sramek@maschinenring.at)

[www.maschinenring.at/maschinenring-jobs](http://www.maschinenring.at/maschinenring-jobs)

[facebook.com/maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)



Melde  
dich jetzt!



Die besten  
Mitarbeiter  
im Land



**Maschinenring**  
Personalleasing